

An das  
Amt der Tiroler Landesregierung  
Sachgebiet Gewerberecht

Landhaus 2  
A-6020 Innsbruck



## Konzessionsansuchen grenzüberschreitender Güterverkehr

Familiennamenname		Familiennamenname (zur Zeit der Geburt)	
Vorname(n)	Akad. Grad, Bez.	Staatsangehörigkeit	Geschlecht
Geburtsdatum, Geburtsort		Sozialversicherungs-Nr.	
Wohnsitz (Postleitzahl, Gemeinde, Straße, Hausnummer)			
Telefonisch erreichbar (Vorwahl, Telefonnummer)		E-mail	
Firmenbuchnummer			

**Ich beantrage die Erteilung der Konzession  
zur Ausübung der gewerbsmäßigen Beförderung von Gütern  
im grenzüberschreitenden Güterverkehr mit ..... Lastkraftwagen**

im Standort: Straße, Hausnummer (Büroadresse)	Postleitzahl, Ort <sup>(Anzahl)</sup>
---	---------------------------------------

**Gleichzeitig wird um Bestellung als Verkehrsleiter ersucht.**

### Hinweise zum Datenschutz

Zur Bearbeitung Ihres Anliegens bzw. zur Durchführung des Verfahrens werden personenbezogene Daten verarbeitet. Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren Rechten finden Sie unter:  
<https://www.tirol.gv.at/buergerservice/datenschutz/>

### Rechtsmittelverzicht:

Wenn den der Entscheidung zugrundeliegenden Anträgen vollinhaltlich Rechnung getragen wird und demzufolge § 58 Abs. 2 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 zur Anwendung kommt, wird auf das Rechtsmittel der Beschwerde an das Landesverwaltungsgericht verzichtet.

<b>Datum:</b>	<b>Unterschrift:</b>
---------------	----------------------

## Beilagen

- Amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- Nachweis akademischer Grade und Standesbezeichnungen (nicht erforderlich wenn bereits im ZMR)
- Aufenthaltstitel (nur erforderlich für Staatenlose oder Nicht EU/EWR-Bürger)
- Wohnsitznachweis bzw. Meldebestätigung (nicht erforderlich bei aufrechtem Wohnsitz in Österreich)
- Erklärung über das Nichtvorliegen von Gewerbeausschließungsgründen
- Ausländische Strafregisterbescheinigung (nur erforderlich, wenn Hauptwohnsitz nicht länger als 5 Jahre in Österreich besteht; nicht älter als 3 Monate und im Original, ggf. mit deutscher Übersetzung)
- Fachliche Befähigung (Befähigungsnachweis)
  - Zeugnis über die erfolgreich abgelegte Befähigungsprüfung
  - Nachsichtsbescheid
- Nachweis über LKW-Abstellplätze (Erläuterung siehe unten)
- Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit (Erläuterung siehe unten)

Die Beilagen sind  im Original  
 gerichtlich oder notariell beglaubigt angeschlossen.

Diesem Antrag sind \_\_\_\_\_ Beilagen angeschlossen.

## Erläuterungen zu den Beilagen

- **Nachweis für LKW-Abstellplätze**  
(Betriebsanlagengenehmigungsbescheid ausdrücklich für LKW-Abstellplätze)  
Abstellplätze für Lastkraftwagen sind gemäß den §§ 74 ff Gewerbeordnung 1994 genehmigungspflichtige Betriebsanlagen. Im Verfahren zur Erteilung einer Güterfernverkehrskonzession ist daher ein der beantragten Fahrzeuganzahl entsprechender **Betriebsanlagengenehmigungsbescheid** der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorzulegen.
  
- **Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**  
(Bankbestätigung, Bestätigung des Steuerberaters)  
Gemäß § 2 Berufszugangsverordnung Güterkraftverkehr, BGBl. Nr. 221/1994, und Verordnung EU 2020/1055 gilt die finanzielle Leistungsfähigkeit insbesondere dann nicht als gegeben, wenn
  - a) das Eigenkapital und die Reserven weniger als **9.000,- Euro für das erste Fahrzeug** und weniger als **5.000,- Euro für jedes weitere Fahrzeug** betragen.
  - b) erhebliche Rückstände an Steuern oder an Beiträgen zur Sozialversicherung bestehen, die aus unternehmerischer Tätigkeit geschuldet werden.**Eigenmittel** sind jeweils nicht im Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten stehende Barmittel und täglich fällige Bankguthaben.